

Marketing-Kommunikation. Nur für professionelle Anleger.

DIE WICHTIGEN FRAGEN DES THEMATISCHEN INVESTIERENS

Environmental Strategies Group



BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

Der nachhaltige Investor für eine Welt im Wandel

CHANCEN AUF LANGFRISTIGE ATTRAKTIVE RENDITEN DURCH INVESTITIONEN IN VERÄNDERUNGEN

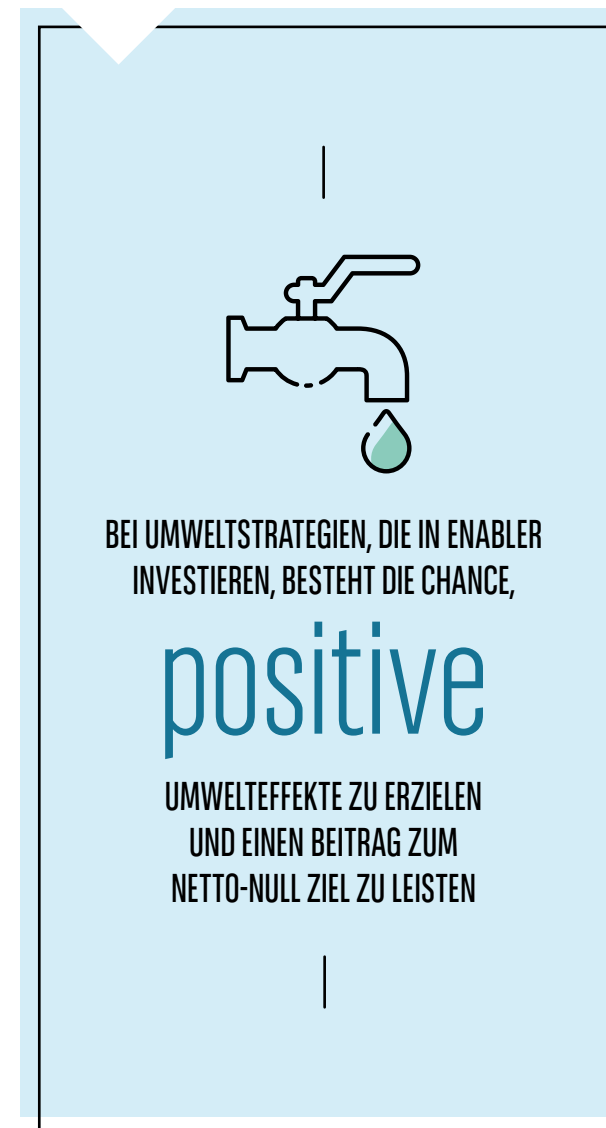
Nachhaltigkeit ist in der gesamten Investmentbranche ein Schlagwort.

Das schnell wachsende Angebot an umweltfreundlichen Produkten sorgt bei Anlegern für Verwirrung und manchmal für Skepsis. Die Auswahl einer nachhaltigen Anlage ist allerdings oft alles andere als einfach.

Anleger fragen sich, ob sie sich bei Produkten, die mit dem Label E (Umwelt), S (Soziales) und G (Governance) ausgezeichnet sind, tatsächlich sicher sein können, dass deren Portfolios an diesen Grundsätzen ausgerichtet sind, oder ob es sich nur um Grünfärberei handelt. Bewirken „grüne“ Anlagen tatsächlich Positives? Und sind Elektrofahrzeuge vielleicht nur eine Methode, um auf den neuesten Megatrend aufzuspringen?

Während sich die Investmentbranche mit diesem relativ neuen Anlagethema auseinandersetzt, sind die Gründe, warum Anleger überhaupt nachhaltige Anlagen kaufen, oft die falschen. Außerdem herrschen falsche Vorstellungen darüber, welche Erwartungen an die Anlagen gestellt werden können und wie Fondsmanager am besten vorgehen, um die Erwartungen zu erfüllen.

Aber es sind genau die Fragen „warum“, „was“ und „wie“, die der Grund dafür sind, solche Umweltstrategien auszuwählen, die in Lösungsanbieter, die sogenannten Enabler, zu investieren. Diese haben positive Effekte auf die Umwelt und tragen somit zum Netto-Null-Ziel bei.



WARUM SOLLTEN SICH ANLEGER FÜR DAS ANLAGETHEMA UMWELT INTERESSIEREN?

Prognosen zufolge werden nachhaltige Anlagen bis 2025 über 50 Bio. USD ausmachen, was einem Drittel des prognostizierten verwalteten Vermögens weltweit entspricht¹. Die Tatsache, dass diese Strategien erst seit relativ kurzer Zeit auf dem Markt sind, unterstreicht nicht nur das anhaltende Interesse an thematischen Anlagen, sondern bedeutet auch, dass sie nunmehr einen wichtigen Teil der Mainstream-Investmentlandschaft darstellen und noch weiter wachsen dürften.



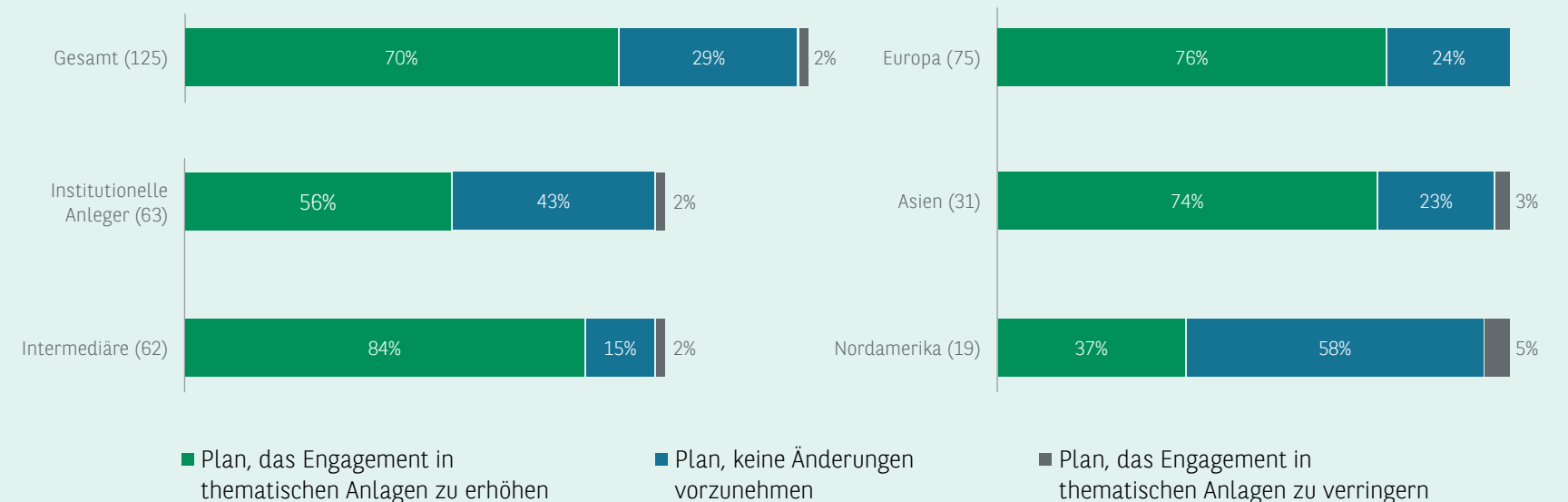
Gemäß einer von BNP Paribas Asset Management und BNP Paribas Corporate and Institutional Banking in Zusammenarbeit mit Coalition Greenwich von Februar bis April 2023 durchgeführten Studie beabsichtigen 70% aller Anleger, in den nächsten drei Jahren verstärkt auf thematisch orientierte Anlagen zu setzen, wobei die Themen Energiewende und Klimalösungen an oberster Stelle stehen.²

¹ <https://www.bloomberg.com/company/press/esg-may-surpass-41-trillion-assets-in-2022-but-not-without-challenges-finds-bloomberg-intelligence/>
² <https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/870BDD41-22F0-40FF-8C61-CC6CDEAF25DB>
 BNP Paribas Asset Management. 2023 Thematics Barometer.

Perspektiven für thematische Anlagen

70% aller Anleger planen, in den nächsten drei Jahren verstärkt auf thematische Anlagen zu setzen; bei Vermittlern/Intermediären beläuft sich die Zahl auf 84% und bei institutionellen Anlegern auf 56%.

Konkrete Pläne für thematische Anlagen in den nächsten drei Jahren



Quelle: BNP Paribas Asset Management. 2023 Thematics Barometer. Rundungsbedingt ergibt die Summe der Einzelwerte möglicherweise nicht 100%.
 Frage: Wie planen Sie, thematische Anlagen in den nächsten drei Jahren in Ihrem Portfolio zu nutzen? Gesamtzahl: 125.

WARUM SOLLTEN SICH ANLEGER FÜR DAS ANLAGETHEMA UMWELT INTERESSIEREN?

Eine Reihe von bisher nie gekannten Umwelt- und Klimakatastrophen hat die Dringlichkeit, etwas gegen diese bedrohlichen Ereignisse tun zu müssen, ins Bewusstsein vieler Anleger gerückt. Allein um die Energiewende zu bewältigen, müssen bis 2050³ weltweit zusätzliche 3-3,5 Bio. USD jährlich investiert werden. Anleger sehen, dass eine so hohe Summe (die der Hälfte der weltweiten Unternehmensgewinne entspricht) auch wirtschaftliche Chancen mit sich bringt.

Aus diesem Grund hat der UN-Sonderbeauftragte für Klimaschutz Mark Carney Netto-Null als die „größte kommerzielle Chance unserer Zeit“ bezeichnet.⁴

Anleger begeistern sich immer mehr für dieses Thema, nicht nur, weil ihnen die Umwelt wichtig ist, sondern auch weil sie es sich nicht leisten können, sich die potenziellen Renditen entgehen zu lassen.

„Netto-Null: die größte kommerzielle Chance unserer Zeit.“

Mark Carney,
US-Sonderbeauftragter für Klimaschutz

³ <https://viewpoint.bnpparibas-am.com/five-ways-to-fight-esg-scepticism/>

⁴ <https://www.climatechangenews.com/2020/02/27/net-zero-goal-greatest-commercial-opportunity-time-says-mark-carney/>



WARUM WENDEN SICH ANLEGER THEMATISCHEN UMWELTSTRATEGIEN ZU, UM VON DIESEM MEGATREND ZU PROFITIEREN?

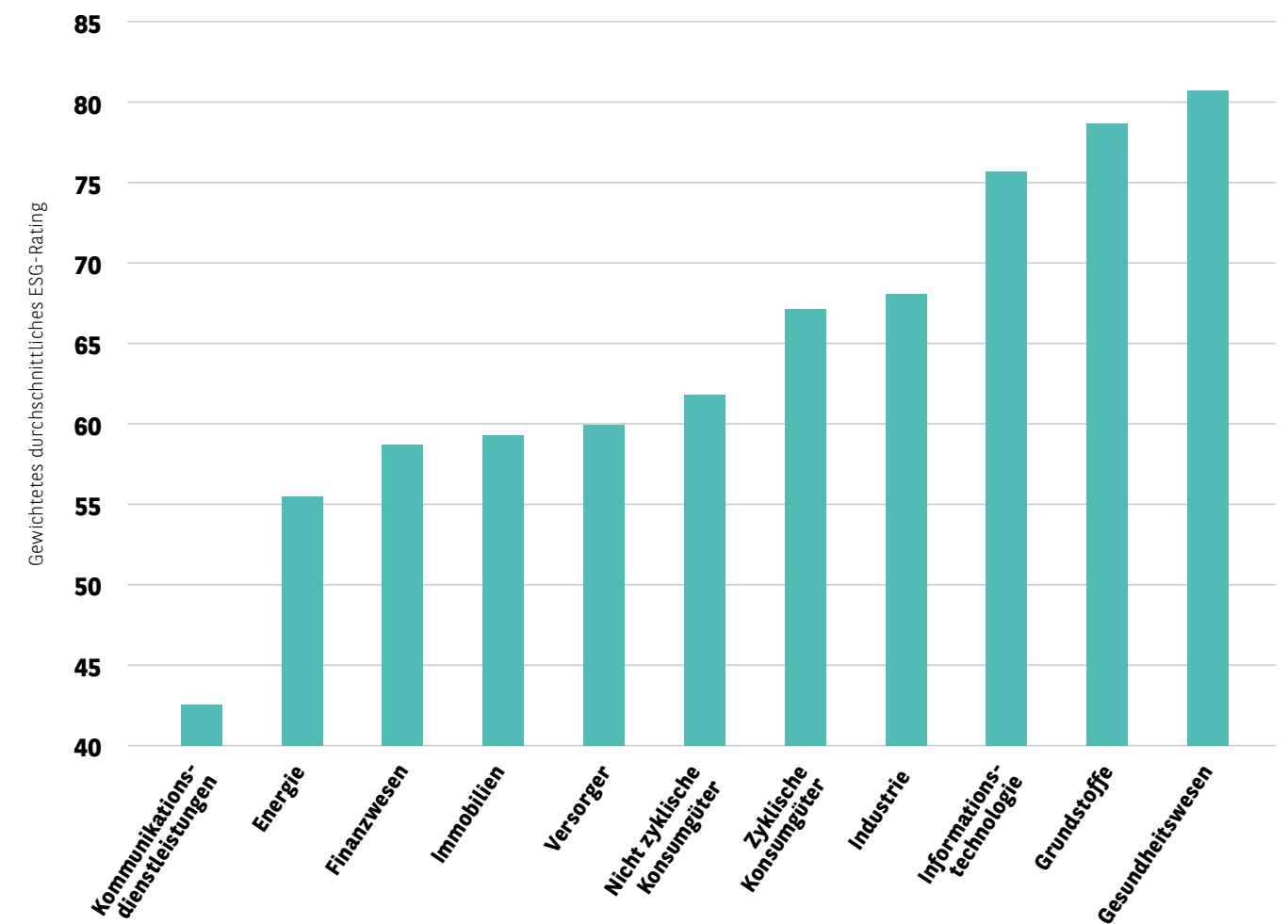
Nicht alle nachhaltigen Anlageprodukte sind gleich.

Das ESG-Label wird vor allem mit der Überzeugung in Verbindung gebracht, dass diese Produkte ein größeres soziales und ökologisches Verantwortungsbewusstsein für Anleger bieten. Aber nicht alle mit dem ESG-Label ausgezeichneten Produkte streben ausdrücklich solche Ziele an.

„ESG-Ratings werden auf Unternehmen in einer Vielzahl verschiedener Branchen angewandt, wobei die Unternehmen in der Regel im Vergleich zu ihren Konkurrenten klassifiziert werden. Das bedeutet, dass Unternehmen in umweltbelastenden Branchen höhere ESG-Ratings erzielen als Unternehmen in Branchen mit Produkten wie Sonnen- oder Windenergie und Energiespeicherung, die direkt auf die Dekarbonisierung ausgerichtet sind. Technologie- und Finanzunternehmen stoßen beispielsweise geringe Mengen an CO₂ aus und können oft trotz begrenzter – oder sogar negativer – externer Effekte hohe ESG-Ratings aufweisen.“

Dagegen kann ein Stahlproduzent aufgrund der hohen CO₂-Emissionen der Branche ein schlechtes ESG-Rating erhalten, auch wenn das Unternehmen selbst ehrgeizige Dekarbonisierungspläne umsetzt, die sich von denen seiner Wettbewerber abheben.

Sektorgewichtetes durchschnittliches ESG-Rating der Unternehmen im S&P 500



Quelle: S&P Dow Jones Indices LLC. Stand der Daten: 30. April 2019. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die Grafik dient zur Veranschaulichung.

Quelle: <https://www.spglobal.com/en/research-insights/articles/understanding-the-esg-consequences-of-factor-based-investing-part-2>

WARUM WENDEN SICH ANLEGER THEMATISCHEN UMWELTSTRATEGIEN ZU, UM VON DIESEM MEGATREND ZU PROFITIEREN?

Auch kleinere Unternehmen werden oft benachteiligt, da ihre ESG-bezogenen Richtlinien oder Ressourcen einfach nicht dasselbe Niveau haben wie diejenigen ihrer größeren Wettbewerber, was zur Folge hat, dass ihre „schlechteren“ Ratings nicht unbedingt die Verdienste des Unternehmens widerspiegeln.

Dieses System macht es möglich, „gute“ ESG-Portfolios einfach durch Übergewichtung von Branchen mit strukturell geringeren CO₂-Emissionen wie Technologie oder Finanzen und Untergewichtung von Fertigungsunternehmen, die Solaranlagen, Windkraftanlagen, Elektrolyseure oder Energiespeicher produzieren, da die Herstellung dieser Produkte mit höheren strukturellen CO₂-Emissionen verbunden ist, aufzubauen.

Bei einem thematischen Ansatz, der auf die Branchen und Sektoren ausgerichtet ist, die direkt an einem Umweltthema beteiligt sind – zum Beispiel die Energiewende – sind solche Abkürzungen nicht möglich. Bei einem thematischen Ansatz werden in der Regel Faktoren berücksichtigt, die über die üblichen Ratings hinausgehen, um die spezifischen E-, S- oder G-Kennzahlen zu identifizieren, die ihnen wichtig sind, sowie die Risiken, die sie vermeiden wollen. Daher sind Unternehmen, die konkrete Lösungen für Umwelt- und soziale Probleme bieten, für das Portfolio von besonderem Interesse.



EIN THEMATISCHER ANSATZ BERÜCKSICHTIGT FAKTOREN, DIE ÜBER DIE ÜBLICHEN RATINGS HINAUSGEHEN, UM SPEZIFISCHE ESG-Kennzahlen zu identifizieren

Quelle: <https://sponsored.bloomberg.com/article/mubadala/the-future-of-esg-investing>



WELCHE VORTEILE HAT EIN UMWELTBEOZUGENER THEMATISCHER ANSATZ?

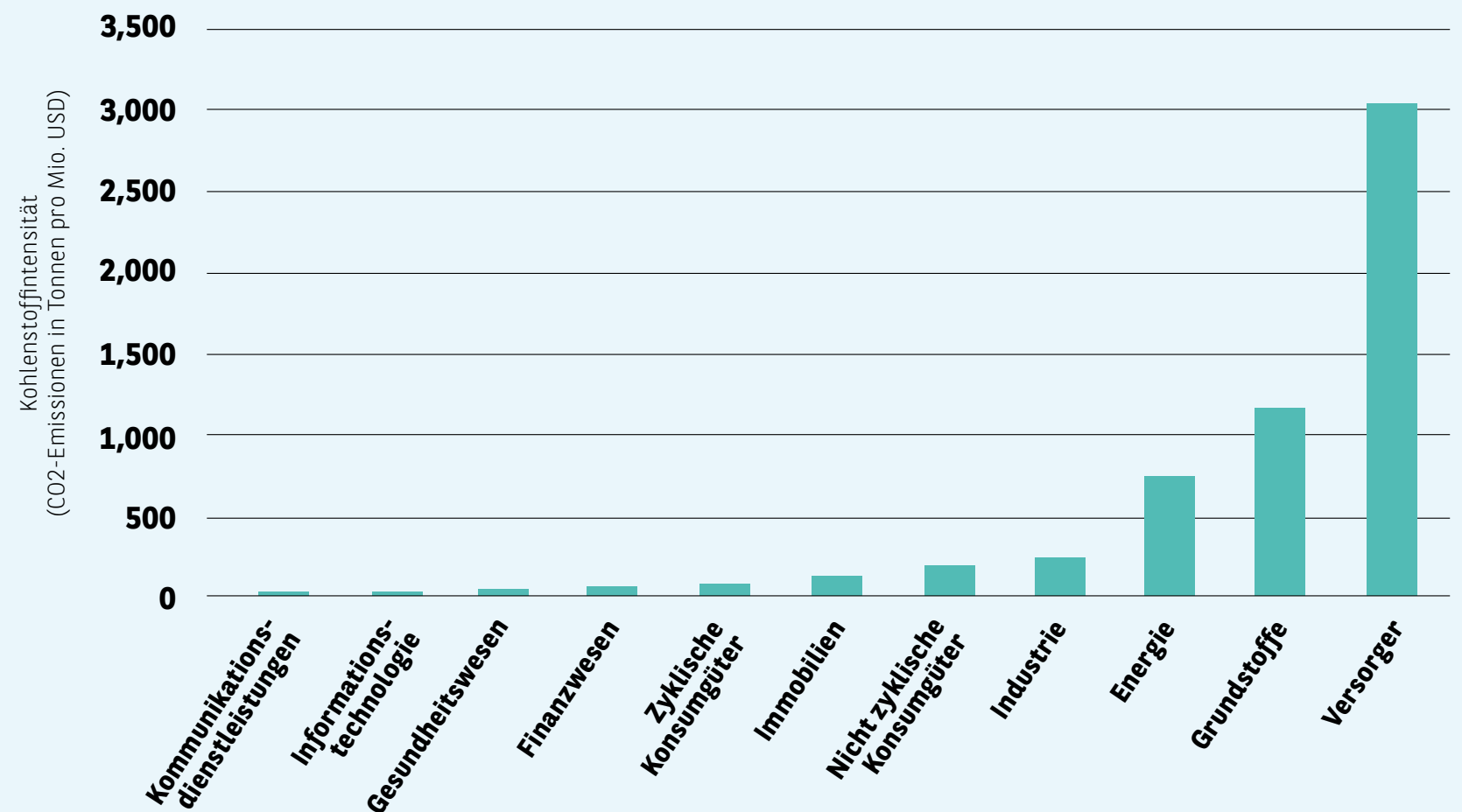
Der Grund, warum viele Anleger in nachhaltige Anlageprodukte investieren, ist ihr Wunsch, bestimmte ökologische oder soziale Ergebnisse oder Lösungen zu erzielen, die die Welt verbessern. Es liegt in der Natur des Menschen, tatsächlich etwas bewirken zu wollen.

Bei der Bekämpfung des Klimawandels ist die Dekarbonisierung ein wesentlicher Indikator für die Messung der Fortschritte bei der Umstellung auf eine klimaneutrale Wirtschaft sowie die erfolgreiche Bewältigung der Klimarisiken geworden. Anlagestrategien, die bestrebt sind, die CO₂-Bilanz in den Portfolios zu reduzieren, dürften eine gute Methode sein, um diese Ziele zu erreichen, aber es gibt auch dabei große Unterschiede, wie klimakonforme Portfolios aufgebaut sind.



Manche Ansätze häufen kohlenstoffarme Vermögenswerte an, d.h. Unternehmen in Branchen, die für die Herausforderung der Klimaneutralität weitgehend irrelevant sind und bereits geringe CO₂-Emissionen aufweisen, was zur Folge hat, dass das Portfolio heute eine gute CO₂-Bilanz hat, aber insgesamt kaum zur Dekarbonisierung beiträgt.

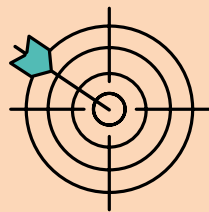
Sektorgewichtete Kohlenstoffintensität im S&P 500



Quelle: S&P Dow Jones Indices LLC. Stand der Daten: 30. April 2019. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die Grafik dient zur Veranschaulichung.
<https://www.spglobal.com/en/research-insights/articles/understanding-the-esg-consequences-of-factor-based-investing-part-2>

WELCHE VORTEILE HAT EIN UMWELTBEOZUGENER THEMATISCHER ANSATZ?

Während andere Ansätze aufgrund von Benchmarkanforderungen auf die Investition in Sektoren oder Branchen beschränkt sein können, die für Dekarbonisierungsziele weniger relevant sind, dürften benchmarkunabhängige, auf Umweltthemen ausgerichtete Ansätze eher flexibel genug sein, um sich direkt auf konkrete Maßnahmen in der Realwirtschaft wie die Dekarbonisierung zu konzentrieren.

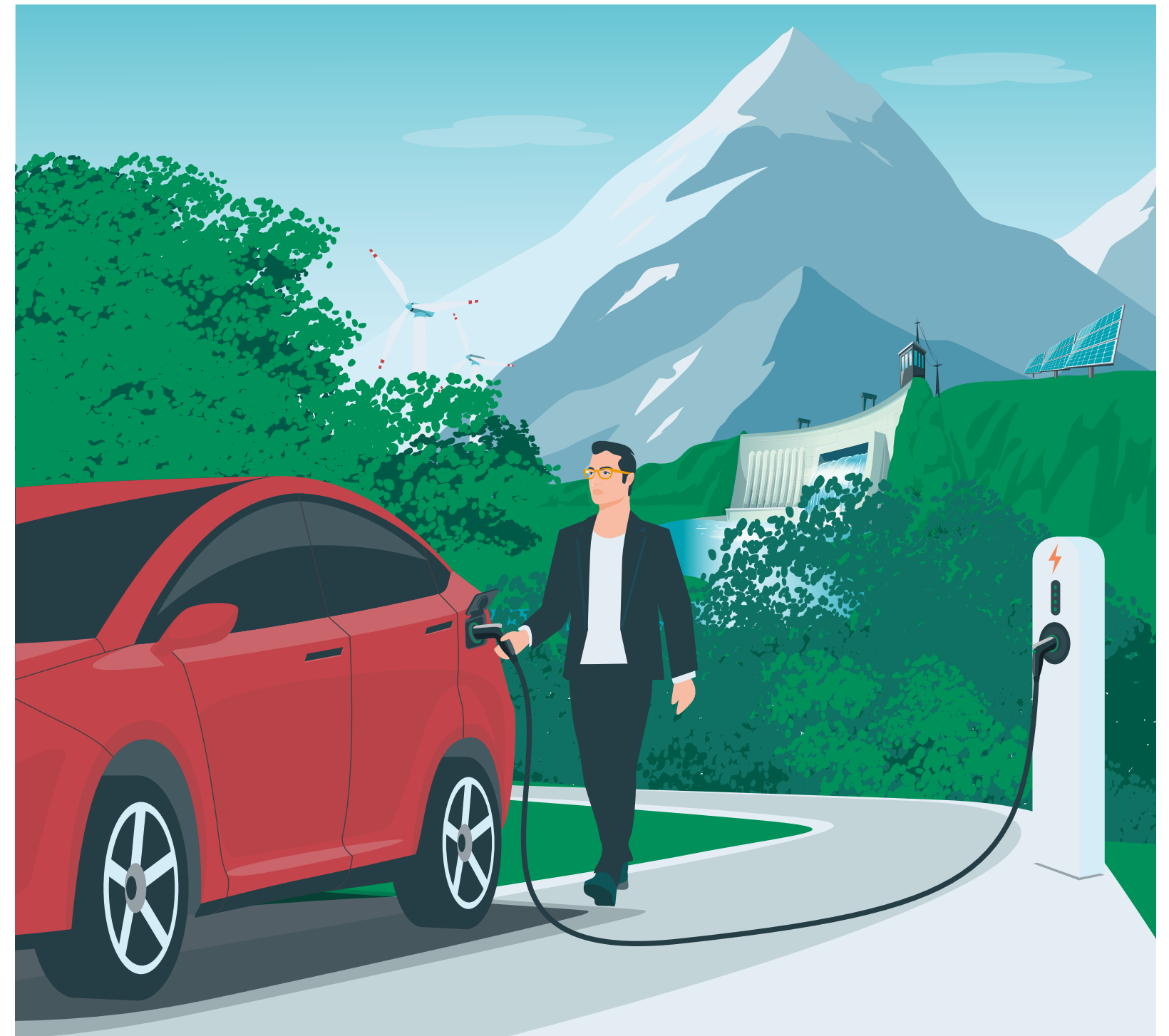


BENCHMARKUNABHÄNGIGE, AUF UMWELTTHEMEN AUSGERICHTETE STRATEGIEN KÖNNEN SICH AUF DIEJENIGEN BRANCHEN ODER SEKTOREN KONZENTRIEREN, DIE FÜR DIE **Energiewende eine zentrale Rolle spielen**

Quelle: <https://sponsored.bloomberg.com/article/mubadala/the-future-of-esg-investing>

Das bedeutet, dass sie sich auf diejenigen Branchen oder Sektoren konzentrieren, die Lösungen bieten, die für die Energiewende eine zentrale Rolle spielen und das Potenzial haben, zu einer größeren Reduzierung der Emissionen beizutragen. Das kann durch Unternehmen erfolgen, die innovative Technologien anbieten, um zur Dekarbonisierung des Energieverbrauchs in Gebäuden, beim Transport, in Stromnetzen, bei der Fertigung und in der Industrie beizutragen.

Die Investition in Lösungsanbieter bzw. sogenannte „Enabler“ wird sich nicht nur positiv auf den Klimawandel auswirken, sondern ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft dürfte auch von den globalen Märkten durch höhere Bewertungen honoriert werden. Wenn man vorrangig in Unternehmen investiert, die den Übergang ermöglichen (enable), wird ihre Wirkung (und damit die des Portfolios) bei der Erreichung der Veränderung langfristig bedeutender und messbarer sein.



SIND THEMATISCHE FONDS HÖHEREN RISIKEN AUSGESETZT?

Bei auf Umweltthemen ausgerichteten Anlagen geht es nicht nur um Grundsätze und Wirkung. Das Potenzial, ein bedeutendes Wachstum zu erzielen, ist ebenfalls ein wichtiger Anziehungspunkt. Aber Wachstum geht in der Regel mit erhöhten Risiken und einem hohen Innovationsgrad einher. Vielen Anlegern kann die Aussicht auf eine Beteiligung an diesen Innovationen Sorgen bereiten; unser Verhalten ist oft darauf ausgelegt, eher sichere Optionen zu bevorzugen als riskantere Möglichkeiten mit Pioniercharakter zu wählen. Deshalb ist es so wichtig, aus der Vergangenheit zu lernen.

Der Übergang zu einer klimafreundlichen Wirtschaft wird mit genauso vielen Veränderungen verbunden sein wie frühere industrielle Revolutionen, und die Geschichte lehrt uns, dass sich in Zeiten des Umbruchs bedeutende Chancen bieten, da entscheidende Komponenten der wirtschaftlichen Infrastruktur umgestaltet werden.

Aus Anlegersicht bedeutet dies, dass die Unternehmen, die in diesem neuen Paradigma eine führende Stellung haben, identifiziert werden müssen. Dazu gehört, bestehende Unternehmen zu erkennen, die überleben und sich positiv entwickeln werden, aber auch, Unternehmen zu vermeiden, denen es nicht gelingt, sich auf die Veränderungen einzustellen, und zurückfallen. Der Hang zum Kauf sogenannter „gestrandeter Vermögenswerte“ ist nur eines der potenziellen Risiken.

Anleger müssen auch daran denken, dass das Wachstum trotz der enormen Chancen dieses Megatrends nicht linear verlaufen wird. Wie uns die Geschichte zeigt, hat es in der Regel die Form einer S-Kurve, bei der das Wachstum exponentiell steigen kann, sobald die Akzeptanz 20% erreicht hat.

Es wird Zeiten geben, in denen externe Risiken in den Vordergrund rücken. Dies beruht natürlich auf unseren Erkenntnissen aus makroökonomischer Sicht seit Anfang 2021 und auf den Ungleichgewichten zwischen Angebot und Nachfrage. Diese führten zu einer hohen Inflation, zu Lieferkettenstörungen und anderen damit verbundenen Schocks die Wirtschaft. Letztes Jahr führten makroökonomische und geopolitische Kräfte zu größeren Marktstörungen, die sich auf die Bewertungen von Unternehmen ausgewirkt haben, die nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen bieten.

„Die Geschichte zeigt uns, dass das Wachstum nicht linear verlaufen wird und dass es in der Regel die Form einer S-Kurve hat, bei der es exponentiell steigen kann, sobald die Akzeptanz 20% erreicht hat.“



UNSER VERHALTEN IST OFT
DARAUF AUSGELEGT, EHER

sichere Optionen
zu bevorzugen

ALS RISKANTERE MÖGLICHKEITEN
MIT PIONIERCHARAKTER ZU WÄHLEN



Über 1 BIL. USD

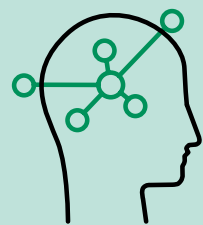
IST DER WERT DER ZUKÜNFTIGEN
ENTGANGENEN GEWINNE IM
VORGELAGERTEN ÖL- UND GASSEKTOR

Quelle: <https://www.nature.com/articles/s41558-022-01356-y>

SIND THEMATISCHE FONDS HÖHEREN RISIKEN AUSGESETZT?

Darüber hinaus gingen viele der Unternehmen, deren Bewertungen letztes Jahr durch makroökonomische und geopolitische Kräfte beeinträchtigt wurden, in einem von überschwänglichem Optimismus geprägten Umfeld und mit Vorstellungen von einem anderen makroökonomischen Umfeld an den Markt, was zur Folge hatte, dass ihre anfänglichen Bewertungen überzogen waren. Da sich die Märkte derzeit stärker auf „heute“ als auf „morgen“ konzentrieren, kann es bei einigen dieser Aktien eine Weile dauern, bis sie ihre früheren Höchststände wieder erreichen.

Bei keiner Anlagestrategie können Risiken vollständig vermieden werden, aber ein solider thematischer Ansatz wird im Allgemeinen von einer umfassenden Kenntnis der mit diesem Thema verbundenen Branchen, Sektoren und Technologien gestützt, was seine Fähigkeit verbessern dürfte, nicht nur die besten Alpha-Chancen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu nutzen, sondern sein Portfolio auch vor einigen der inhärenten Risiken zu schützen.



EIN SOLIDER THEMATISCHER ANSATZ WIRD IM ALLGEMEINEN VON EINEM
fundierte(n) Branchenwissen gestützt,
WAS SEINE FÄHIGKEIT VERBESSERT, DIE BESTEN ALPHA-CHANCEN
ZU NUTZEN UND INHÄRENTE RISIKEN ZU VERMEIDEN



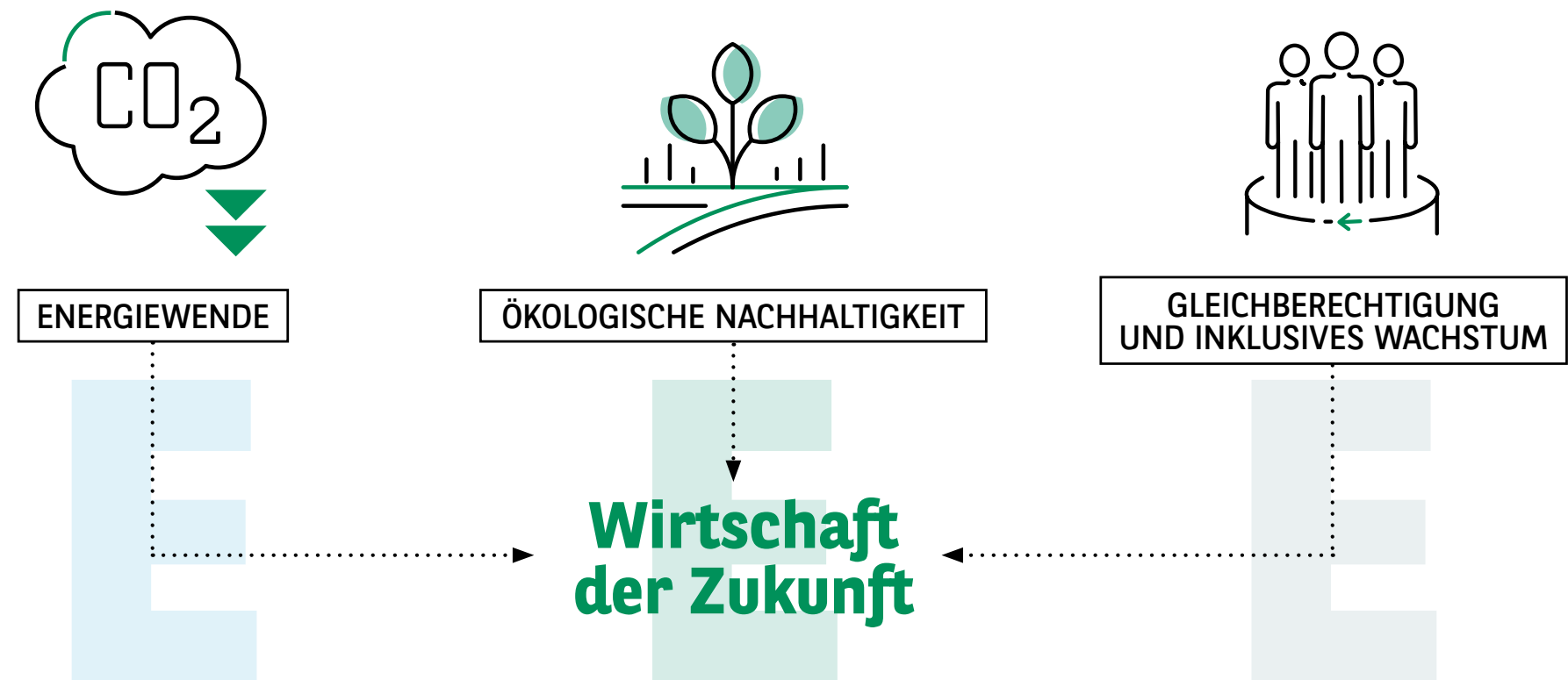
EIN UMWELTBEOZUGENER THEMATISCHER ANSATZ KANN SEIN NACHHALTIGKEITSVERSPRECHEN EINHALTEN

Die Notwendigkeit, unseren Planeten vor Klimawandel und Umweltrisiken zu schützen, nimmt im Laufe der Zeit immer mehr zu. Der Finanzsektor befindet sich in einer entscheidenden Position, um dazu beizutragen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen, die Weltwirtschaft nachhaltiger und integrativer zu machen und dabei seinen Kunden auch Renditen zu bieten.

Bei BNP Paribas Asset Management haben wir drei Handlungsfelder identifiziert, die beim Erreichen dieses Ziels von entscheidender Bedeutung sein werden und die es uns als Anleger ermöglichen werden, langfristige Erträge zu erzielen: unsere 3Es: die Energiewende (energy transition) hin zu einer CO₂-armen Wirtschaft, ökologische Nachhaltigkeit (environmental sustainability) und Gleichberechtigung und inklusives Wachstum (equality and inclusive growth).

Drei anspruchsvolle Handlungsfelder: Unsere 3Es

Dies sind entscheidende Voraussetzungen, um die wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu erreichen, die es uns als Anlegern ermöglicht, langfristige Erträge zu sichern.



EIN UMWELTBEOZUGENER THEMATISCHER ANSATZ KANN SEIN NACHHALTIGKEITSVERSPRECHEN EINHALTEN

Unsere thematischen Strategien nutzen diese strukturellen Trends, um sowohl etwas zu bewirken als auch Alpha zu generieren. Diese Strategien ermöglichen es den Anlegern, „Teil der Lösung“ zu sein, die für eine gerechte Energiewende und die Wiederherstellung von Ökosystemen erforderlich ist.

Bei der Beurteilung künftiger langfristiger Anlagechancen schaut unsere Environmental Strategies Group sowohl in die Vergangenheit als auch in die Gegenwart. Warum? Weil sie durch die Untersuchung der Zusammenhänge zwischen den Faktoren, die früheren industriellen Revolutionen zugrunde lagen, und den technologischen Fortschritten die Rolle und den Wert der heutigen Einflussgrößen beurteilen können. Die Kombination aus einem fundierten thematischen Fachwissen und technischem Know-how hilft ihnen, besser zu verstehen, wie sich die neuen Technologien auf die damit verbundenen Branchen auswirken, und sich auf diejenigen Unternehmen zu konzentrieren, die sich als die langfristigen Gewinner erweisen könnten und die wirklich zur Dekarbonisierung der Wirtschaft beitragen.

Auf diese Weise können wir – zusammen mit den Kunden – investieren, um einen Beitrag für eine bessere Zukunft zu leisten.



Ulrik Fugmann

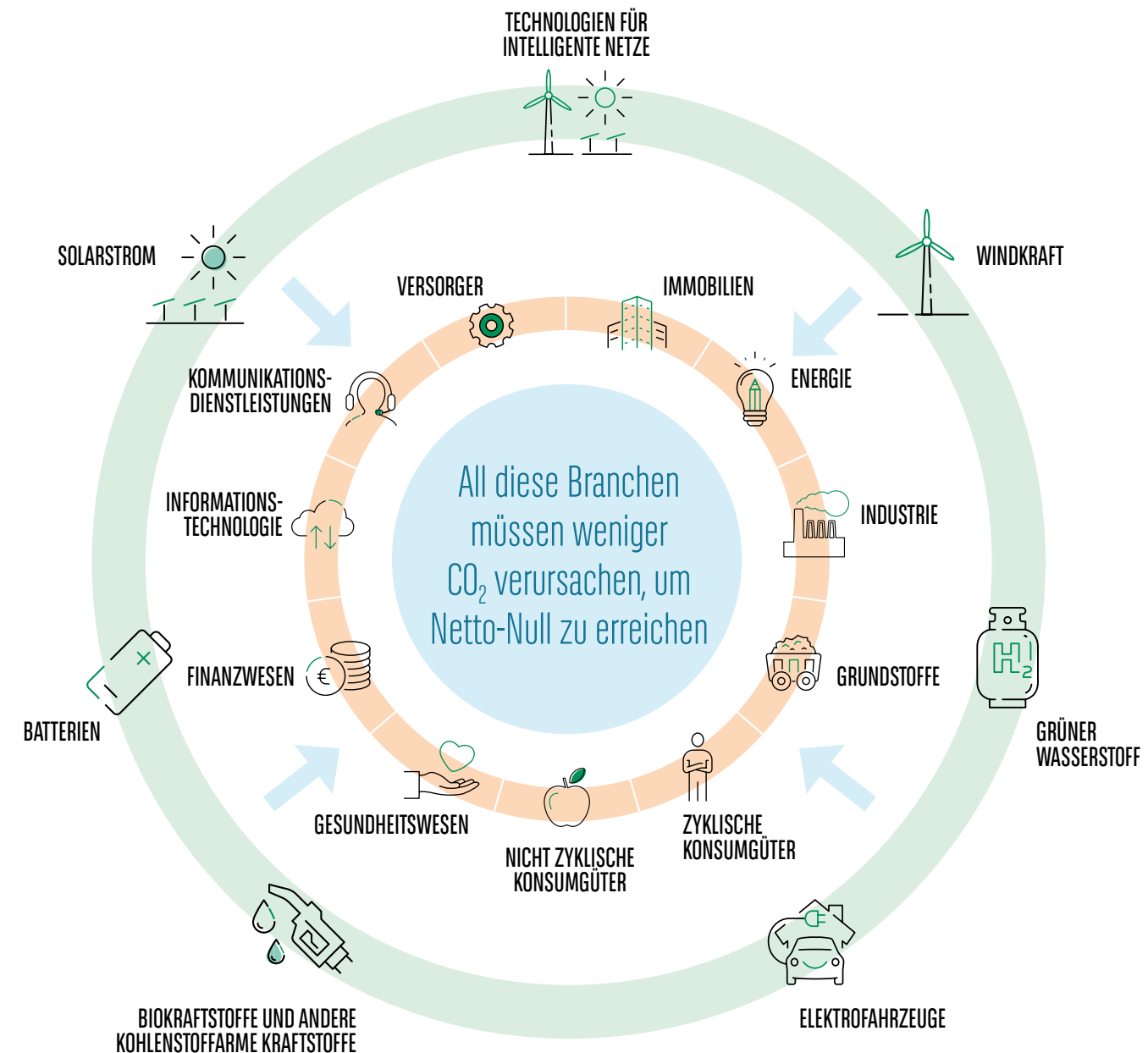
Co-Head und Senior PM
Environmental Strategies Group



Edward Lees

Co-Head und Senior PM
Environmental Strategies Group

**Seien Sie Teil der Lösung, indem Sie dazu beitragen,
die Diskrepanz zwischen Zweck und Gewinn zu überwinden**



BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France, die „Verwaltungsgesellschaft“, ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit Gesellschaftssitz in 1 boulevard Haussmann 75009 Paris, France, RCS Paris 319 378 832 und ist bei der französischen Aufsichtsbehörde „Autorité des marchés financiers“ unter der Nummer GP 96002 registriert.

Diese Unterlagen wurden von der Verwaltungsgesellschaft erstellt und veröffentlicht.

Diese Unterlagen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellen

1. weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zum Verkauf dar, noch bilden sie die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung oder dürfen als Entscheidungsgrundlage in Zusammenhang mit einem Vertrag oder einer Verpflichtung herangezogen werden, und
2. stellen keine Anlageberatung dar.

Diese Unterlagen beziehen sich auf bestimmte Finanzinstrumente, die in dem Land bzw. den Ländern, in dem/denen sie eingetragen sind, zugelassen und reguliert sind.

Es wurden keine Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot des Finanzinstruments bzw. der Finanzinstrumente in einem anderen Land erlauben würden, soweit dies nicht in dem aktuellen Verkaufsprospekt des jeweiligen Finanzinstruments bzw. der jeweiligen Finanzinstrumente oder auf der Website (unter der Überschrift „unsere Fonds“) angegeben ist, in dem solche Maßnahmen erforderlich wären, insbesondere in den USA, an US-Personen (gemäß der Definition dieses Begriffs in Regulation S des United States Securities Act von 1933). Vor einer Zeichnung in einem Land, in dem dieses Finanzinstrument bzw. diese Finanzinstrumente registriert ist/sind, sollten Anleger alle rechtlichen Auflagen oder Beschränkungen prüfen, die gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Zeichnung, dem Kauf, dem Besitz oder dem Verkauf des Finanzinstruments bzw. der Finanzinstrumente gelten.

Anleger, die die Zeichnung des Finanzinstruments bzw. der Finanzinstrumente erwägen, sollten den aktuellen Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt (KID) und die aktuellen Finanzberichte des betreffenden Finanzinstruments bzw. der betreffenden Finanzinstrumente sorgfältig lesen.

Diese Dokumente sind in der Sprache des Landes, in dem das bzw. die Finanzinstrument(e) zum Vertrieb zugelassen ist/sind, oder gegebenenfalls in englischer Sprache auf folgender Webseite unter der Rubrik „Unsere Fonds“ verfügbar: <https://www.bnpparibas-am.com/>

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Meinungen stellen die Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft zu dem angegebenen Zeitpunkt dar, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen oder Meinungen zu aktualisieren oder zu ändern. Anleger sollten in Rechts-, Rechnungslegungs-, Domizil- und Steuerfragen ihre eigenen Rechts- und Steuerberater zu Rate ziehen, bevor sie in das bzw. die Finanzinstrument(e) investieren, damit sie die Eignung und die Folgen einer solchen Anlage, sofern sie zulässig ist, unabhängig bestimmen können. Bitte beachten Sie, dass das Risiko der gegebenenfalls in diesen Unterlagen genannten verschiedene Arten von Anlagen unterschiedlich hoch sein kann und dass nicht zugesichert werden kann, dass eine bestimmte Anlage für das Investmentportfolio eines Anlegers geeignet, angemessen oder rentabel ist.

Angesichts der wirtschaftlichen und Marktrisiken kann nicht zugesichert werden, dass das bzw. die Finanzinstrument(e) sein/ihre Anlageziel(e) erreichen. Die Erträge können unter anderem durch die Anlagestrategien oder -ziele des Finanzinstruments bzw. der Finanzinstrumente und durch wesentliche Markt- und Wirtschaftsbedingungen beeinträchtigt werden, darunter Marktkonditionen und allgemeine Marktbedingungen. Die verschiedenen Strategien, die bei Finanzinstrumenten angewandt werden, können sich deutlich auf die in diesen Unterlagen dargelegten Ergebnisse auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und der Wert der Anlagen in Finanzinstrumenten kann sowohl fallen als auch steigen. Es besteht deshalb die Möglichkeit, dass Anleger nicht den vollen ursprünglich investierten Betrag zurückerhalten.

In den gegebenenfalls in diesen Unterlagen angegebenen Daten zur Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Provisionen und Kosten sowie Steuern nicht berücksichtigt.

Wenn Sie hier klicken: www.bnpparibas-am.fr/investisseur-professionnel/synthese-des-droits-des-investisseurs erhalten Sie eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in französischer Sprache. BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT FRANCE kann die Einstellung des Vertriebs der Finanzinstrumente in den Fällen beschließen, die unter die geltenden Vorschriften fallen.

„Der nachhaltige Investor für eine Welt im Wandel“ spiegelt die von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France angestrebte Integration der nachhaltigen Entwicklung in ihre Aktivitäten wider, obwohl nicht alle von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France verwalteten Fonds die Anforderungen von Artikel 8 in Bezug auf den Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen und oder von Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung, „SFDR“) erfüllen. Weitere Informationen finden Sie hier www.bnpparibas-am.com/en/sustainability

VIEWPOINT



BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT

Der nachhaltige Investor für eine Welt im Wandel